





Berufs- und Sportlicher Hand in Hand

Das Berufs- und Sportler ihre große Aufgabe in der Betreuung der deutschen Fischgewässer erkannt haben...

nach gemeinsamen großen Fischweiden handeln. Der Fehler eines einzelnen bei der Wasserbewirtschaftung könne sich zu leicht zum Schaden an Saat und Ernte und dadurch zum Schaden an der Gesamtheit auswirken...

ein Stück wichtigen Weges im Rahmen der Erzeugungs- schicht

zurückgelegt, nein, im gleichen Maße wachse auch durch das gemeinsame Verständnis die Verbundenheit des einzelnen mit diesem Lebensraum im Wasser und seine Freude an der Natur und ihren Geschehnissen...

Darauf betonte der Vorsitzende des Landesverbandes im Reichsverband deutscher Sportfischer, Weidner, noch einmal die Wichtigkeit dieser Ausführenden und zeichnende die stellvertretenden Vereinsleiter des Dresdner Anglervereins, Fischer, mit der Abtreuen Verbandsnadel für langjährige Verdienste aus...

888 Karpfen mit einem Gesamtgewicht von 188 Kilogramm

mit der Angel erbeutet. Dabei war die Fangzahl für jeden Angler auf drei Karpfen am Tage beschränkt. Der Jahresbericht hatte außerdem die mühselige Sportkameradschaft zu rühmen, die unter den ausübenden Anglern herrscht.

das die Verpflanzung in der Fischerei der Fischgewässer beiläufig und die Einzelberechtigung ähnlich wie bei der Jagd zu wirtschaftlichen Besätzen und Gewinnaufschlägen dürfte...

Antike und Orient im Jordanland

Der Deutsche Gymnasialverein, Ortsgruppe Dresden, und die Gesellschaft für Altertumswissenschaften veranstalteten in der Aula der Kreuzschule einen Vortragabend...

wegung werden zu den Beamten sprechen und sie erneut auf die nationalsozialistische Weltanschauung ausrichten. Ueber die Art der Durchführung und den Verlauf des Treffens, zu dem etwa 3000 Beamte zusammenkommen dürften, wird später berichtet...

Für 7000 Mark leere Eisenfässer verwendet

Einem Dresdner Spediteur wurden seit längerer Zeit fortgesetzt leere Eisen- und Stahlgefäße verwendet. Der Verdacht richtete sich gegen einen 38 Jahre alten Einwohner...

Während des Tanzens bestohlen

In der Nacht zum Sonntag wurde bei einer größeren Veranstaltung eine Frau während des Tanzens die auf ihrem Tische aufgeschichteten gelassenen schwarzeisenen Handtasche mit Geldtasche, enthaltend ein rotes Geldstück...

Ein Miese fällt

Weihen. Auf dem Fabrikgelände bei Coswig wurde ein nicht mehr benutzter, 35 Meter hoher Schornstein der ehemaligen Zellulosefabrik Brockwitz durch eine Abseilung vom SA-Pionierkorps in der Standarte 100 umgelegt...

212. Sächsische Landeslotterie

1. Klasse - Ziehung vom 18. Januar - 1. Zug
18 000 Nr.: 98306
2 000 Nr.: 97048
3 000 Nr.: 35448
3 000 Nr.: 3788

Vereins-Kalender

Einsendungen für diese Rubrik nur an Anzeigenabteilung der DM
Zähringer Brauerei, Wittmoß, „Korrespondenz“.

Sächsischer Winterport-Wetterbericht vom 18. Januar 1936

Table with columns: Ort, Temp. Celsius, Wetter, Schneehöhe, Neuschnee, Schneefall, Schneeschaufel, Sportmöglichkeit.

Wetterlage für den Winterport:

Durch Abkühlen der Temperaturen verbunden mit leichten Schneefällen haben sich die Sportverhältnisse wieder etwas gebessert.

Wetternachrichten vom 18. Januar

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Dresden



Zusammenfassung der Wetterlage
Auf der Ostseite der Zirkulationsfront, die in den Morgenstunden des Sonntag über Mitteleuropa hinweggezogen...

Wetterlage

Auf der Ostseite der Zirkulationsfront, die in den Morgenstunden des Sonntag über Mitteleuropa hinweggezogen, haben sich hier zunächst milde Westwindstöße ausgebreitet...

Table with columns: Stationen, Temperatur, Wind, Wolken, Regen, Schneefall, Nebel, Eisfrost.

Stärkerung der Wetterlage
17. Jan. 14 Uhr 1936: 92, 21 Uhr 1936: 91, 18. Januar: 7 Uhr 1936: 92
Genauere Wetterlage 17. Januar: - Stunden; Tagesmitteltemperatur + 5,4°C

Wetternachrichten für Wittmoß

Sonnig abkühlend, dann wieder zunehmend und auf Abbruch stürzender Wind. Nach vorübergehendem kurzem Aufbruch der Bewölkung wieder Zunahme der Bewölkung, später einsetzende Regen- und Schneefälle.

Table with columns: Wasserstand, Ort, Datum, Wasserstand, Abfluss.

der Ausgabe der Mitgliederbuch
Der Ausgabe der Mitgliederbuch auf hin, sich der Stenier-Mitgliederbuch zeigen, wie er jedes Kind auch bei der...

Unternehmen
Unternehmen werden nach dem Bescheid der Reichsregierung...

Der italienische Maler Grosso

Die italienische Kunst hat einen schweren Verlust durch den Tod des hervorragenden Bildhauers Giacomo Grosso...

Grabbe-Festtage 1936

Auf der Deimolder Gründungsagung der „Kreuzschiffbauvereinigung“...

Warum heizen wir?

Warum heizen wir eigentlich? Eine geistreiche Frage, wird der Leser fragen. Warum? Weil es uns frohst und friert!

Bewegung sind. Die unterschiedliche Bewegungsgeschwindigkeit dieser Teilchen macht das aus, was wir Temperatur nennen.

Alle Lebewesen unserer Erde, Menschen, Tiere und Pflanzen, reagieren auf diese verschiedenen Bewegungen der Luftteilchen verschieden.

Wir leben also, das jedes Lebewesen seine besondere klimatische Heimat hat...

Wir leben also, das jedes Lebewesen seine besondere klimatische Heimat hat und nicht willfährig in andere Zonen verpflanzt werden kann.

Aber das alles geht heute nicht mehr! Darum müssen wir eben heizen. Der Kulturfortschritt hat die Veränderung des klimatischen Standortes bewirkt...

Son Loy gibt's nicht wieder

ROMAN VON HANS-CASPAR V. ZOBELTITZ

(15. Fortsetzung)

Verbreitung verboten

Er schmeckte sich mit einem Ruck federnd über Kopf und fing sich sofort fest auf den Füßen.

Sie mußte eine tiefe Stumpfschmerz vorwärts machen, bis ihre Handflächen flach auf dem Boden lagen.

Als sie beide purschend aufstanden, rief er: 'Derrgott, ich habe Sie gar nicht gekannt, ob Sie schwimmen können.'

Ihre Antwort kam sofort und traf ihn so überraschend, daß er sich gar nicht zur Wehr setzen konnte.

Als er zum zweitenmal oben auf dem Turm stand, trat Charlotte aus der Tür ihrer Zelle.

Er sah sie, war wieder betroffen von ihrem königlichen Gang; er schaltete sich gebannt auf dem schmalen, schwanfenden Sprungbrett.

Charlotte hatte den Platz erreicht, auf dem Vux in ihrem roten Trikot hockte.

Am frühen Nachmittag — sie hatten in Jimenau geessen und waren dann südwärts in Richtung Schmiedeberg tiefer hinein in die Berge gefahren — lagen sie auf einem Hang

der 'Hohen Tanne' mitten in einer blühenden Waldwiese. Die verführerisch warme Frühlingsluft umstrahlte sie zitternd.

Sie ruhnten auf ihren Hüften, alle drei die Hände unter dem Kopf verkränzt, alle drei den Blick in den unwahrscheinlich blauen, wolkenlosen Himmel gerichtet.

Vux laute an einem Graafsalz. Wie soll die Sache eudien? dachte sie. Charlotte ist verliebt in diesen amerikanischen Vux.

Er schreute zusammen, ein Bild hatte vor ihm gestanden: Charlotte in ihrem Trikot, blau wie der Himmel dort oben.

Vux warf einen Blick auf Charlotte: Sie lag ohne Bewegung da, die Augen hielt sie geschlossen, fast schien es, sie schlief.

Tom sah ihr nach. Als sie zwischen den Tannen verschwunden war, drehte er sich zur Seite, Charlotte zu.

Charlotte schaute, wie sein Atem ihr Gesicht kitzelte. Die schmale Brust hob sich, die Lippen schloß sich, sie hatte gehört, wie Vux ging, jeden der Schritte, die ferner klangen und ferner.

'Sie zittern ja!' sagte er. 'Ja!' gab sie zurück; ein Hauch war diese Silbe und — ein Befehl: denn sie wußte, daß ihre Schultern bebten vor innerem Erregtheit.

Sie sah mit großen, wachen Augen, daß sein Gesicht sich tiefer und tiefer zu ihr senkte. Als sein Mund nur noch eine Spanne von ihren Lippen getrennt war, sprach sie noch einmal das Wort: 'Ja!'

Er war nicht erkannt über dieses Aufwallen von Leidenschaft, war nicht überrascht von der Glatte, die plötzlich da aufschlug, wo er bisher nur Härte vermutet, er war einzig und völlig bezaubert.

Sie umspannte sein Gesicht mit ihren Händen, hielt es ganz dicht über ihrem Antlitz fest, sah ihn an mit ihren Augen, deren Glanz dunkler geworden war, deren Glanz feucht schimmernde, und fragte: 'Liebst du mich?'

'Kommt du mit mir?' fragte er zurück, hinüber nach Sao Paulo, in die Ferne, in die Fremde? Für immer?

'Ja!' 'In zehn Tagen geht unser Schiff.'

Sie bettete seinen Kopf auf ihre Brust, reich über sein Haar. Er schloß die Augen, die ihm die Tage über Sao Paulo brütete, er vergaß den Vux, der die Stadt füllte.

Tom, der nächste Tom, der Amerikafahrer, wurde zum Schwärmer. Er vergaß die Däse, die am Tage über Sao Paulo brütete, er vergaß den Vux, der die Stadt füllte.

Aber dieses Weimar, das ihm so viel von Liebe erzählt hatte!

Als Vux, eine Zigarette zwischen den Lippen, aus dem Dämmern des Waldes in die Sonnengröße der Wiese trat, blieb sie geliebter stehen. Sie legte die Hand schirmend über die Augen und sah, daß Tom und die Schwester sich küßten.

Sie lief davon, erschrocken, geschockt; es war eine Flucht. Als sie wieder am Wagen stand, sah sie auch wieder auf, dann starrte das Gesicht, wurde zu einem teillosen, frohen Weinen.

Warum heißt du? fragte sie sich und äufelte sich selbst. Wird du es denn nie befragen lernen? Charlotte ist eine erwachsene junge Dame, du aber bist ein dummes Schulmädchen!

Vielles, was sich in ihr aufgeschichtet hatte, manches seit Jahren, löste sich jetzt in wilden, verbottenen Formieren. Sie nahm die Hände von ihrem Gesicht, griff nach der Zigarette.

Sie schaute sich nicht von ihrem Platz, als sie Charlotte und Tom durch die Stämme kommen sah.

'Wir haben uns verlobt, Vux, Tom und ich.' 'Ich weiß', sagte Vux, 'ich habe euch auf der Wiese gesehen.'

'Charlotte kommt mit mir nach Amerika.' 'Warum nicht?' Benn's ihr Spatz mocht.

Auf Charlottes Laus zu reize, glatte Strich grüßte sich Vux. 'Bist du uns denn nicht blind wünschend?' Der Klang der Frage war hart und verärgert.

'Aber, Vux!' Tom sagte es weid; er trat dicht an den Wagen heran und kredelte ihr seine Hand hin. Sie überließ keine Bewegung. 'Bist du mir böse', fuhr er fort, 'weil ich dir Charlotte entführe?'

Familien-Nachrichten

Nach einem langen und reichsegneten Leben ist unser gütiger, geliebter Vater, Großvater und Schwiegervater, Herr Kaufmann Wilhelm Sempelmann am 13. Januar im fast vollendeten 86. Lebensjahre friedlich und schmerzlos von uns gegangen.

Alles Gold u. Silber (auch alte Silbermark) kaufen gegen Kasse Zimmermann & Brückner

Stempel-Walther Ellige Stempel Amalienstr. 21

Gebrauchte Möbel kauft vom einfach, schön bis zu besten Einzelstücken

Opportunisten: Dr. Fritz G. Müller; Dr. Fritz G. Müller; Dr. Fritz G. Müller

Werkstätten moderner Pelzbekleidung Kleine Anzeigen Große Wirkung!

Bandagist Ackermann Grünauer Str. 10, I. Etage

Kohlensandkinder 5 Pakete - 60 Zündkerzen

Einzige Bebeantall am Plage, welche von selbstbrütendem Bebeantall

Dienstag, Welten Deutscher

In der am dem Ausweinanuar 1938 die kräftig fertigung der getragenen auf den Ausbruch

Sam gleichzeitung der Un v. D. Die Juni 78,8 auf 877,5 anpruchnahme des Reiches

Baumwoll Verflechtung Die seit Eholung für wolle Rindern Zeit

Einige Bebeantall am Plage, welche von selbstbrütendem Bebeantall



Ueberwiegend freundlich

Berliner Börse vom 18. Januar

Die meisten Papiere des variablen Aktienmarktes konnten die gestrigen Verluste zum Teil und nicht selten auch in voller Höhe wieder wettmachen. Die freundliche Stimmung erzielte eine besondere Steige durch den vollen Erfolg...

Der Markt für festverzinsliche Werte verlief ebenfalls freundlich. Die Rendite für 100 Reichsmark mit 1% nach dem Abzug der Steuer...

Im variablen Rentenverkehr blieb die Mittelstandsleihe mit 130,10 unverändert. Die Umschuldungsanleihe war mit 95,10 ebenfalls unverändert.

Berliner Schluss- und Nachbörsen

Am Verkauf blieben die Umsätze am Aktienmarkt zwar weiter ziemlich klein, doch deutete sich eine freundliche Grundstimmung an. Die meisten Werte konnten die Anfangsnote um Prozentpunkte überbieten.

nen gegen den Anfang je 0,75%, Rückkehr 0,5%.

Am Kassamarkt waren auch heute wieder kleine Anlageläufe festzustellen, die in Einzelfällen zu Reparaturen führten...

Gegen Börsenschluss ergaben sich kaum noch nennenswerte Veränderungen. Im allgemeinen blieb das Kurzniveau gut gehalten.

Am Kassamarkt waren Bankaktien kaum verändert, nur Commerzbank 0,25% höher, Vereinsbank 0,25% niedriger...

Am Markt der unnotierten Werte

war die Tendenz sehr still. Es notierten: Deutsch. Petroleum 125 bis 127, Nordsee 100 bis 102, Stahl 110 bis 118...

Kurze von Steuergutscheinen und Gemeindeumlage-Anleihe

Berlin, 18. Jan. Steuergutscheine, 28.1.1938 1984 108,75, 1985 107,75, 1986 111,75, 1987 115,75, 1988 118,87...

Mitteldeutsche Börse Leipzig vom 18. Januar

Bei meist nur wenig veränderten Kursen zeigte der Aktienmarkt zur Schwäche. Die Umsätze blieben sich in bescheidenen Grenzen.

Am Aktienmarkt gab es unter Maschinen- und Metallwerken, Getriebewerken, Eisen- und Stahlwerken die meisten Umsätze...

Am Anlagemarkt behaupteten Pfandbriefe feste Kurse, wobei Sachsenboden und Leipziger Pfandbriefen einige laufende Markt Umsätze hatten.

Freiverkehrskurse vom 18. Januar

Deutsche Grammophon 115,00, Dresdner Metallfabrik 72,75, Tangierhändler AG 100, Germania 182,00...

Wald, 87, Göttinger Waren-Handlung - G. Ostmann Wald, 14 St., Oberlanger Straße 84 G., Parabelstraße 108 G., Göttinger Wald, 118 G., Otto Stump 100, Weibler Haus 110 G., Juidauer Wald, 145 G.

Am Telephonverkehr vom 18. Januar

wurden folgende Kurse genannt: Auto-Hausen 148,87, Deutsche Werft 108,8, Carsten & Vogel 105 G., Rumbold Riederfeld 100, Pauler Schmidt 188 G., Julius Köppler 101,5, Br., Zsch. Buchholz 100 bis 110.

Auslandsmessen

Deutscher Ausfuhr

Der Ausfuhrmarkt unterhält auf ausländischen Märkten im allgemeinen mit dem Reichs- und preussischen Wirtschaftsministerium und dem Reichsrat der deutschen Wirtschaft einen ständigen Kontakt...

Am diesigen Ausfuhrmarkt unterhält auf ausländischen Märkten im allgemeinen mit dem Reichs- und preussischen Wirtschaftsministerium und dem Reichsrat der deutschen Wirtschaft einen ständigen Kontakt...

Am diesigen Ausfuhrmarkt unterhält auf ausländischen Märkten im allgemeinen mit dem Reichs- und preussischen Wirtschaftsministerium und dem Reichsrat der deutschen Wirtschaft einen ständigen Kontakt...

Dollar- und Sterlingskurs

Am 18. Januar stellte sich in Berlin der Mittelskurs des Dollars . . . auf 2,488 (am 17. Januar 2,488) und des Sterling auf 12,420 (am 17. Januar 12,418).

Kursberichte vom 18. Januar 1938

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig (Ohne Gewähr)

Festverzinsliche Werte

Table with columns for bond types (e.g., Reichsanleihe, Staatsanleihe), maturity dates, and prices. Includes sub-sections for 'Aktien I. Industrie' and 'Transportwerte'.

Berliner Börse (Ohne Gewähr)

Deutsche Staats- und Staatsanleihen

Table listing German government bonds with columns for bond name, maturity, and price.

Berliner fortlaufende Notierungen

Table listing various stocks and commodities with columns for name, price, and change.

2. Banken

Table listing bank shares and related financial data.

3. Verkehr

Table listing transportation and utility shares.

Versicherung

Table listing insurance company shares.

Schuldverschreibungen

Table listing various debt securities.

Vertical text on the right margin, likely a continuation of an advertisement or editorial.